

# **Bank und Geschäftshaus KOP, Helsinki = Banque et bâtiment commercial KOP, Helsinki = KOP bank and commercial building, Helsinki**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 4: **Bauen in Finnland = Construction en Finlande = Building in  
Finland**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-333597>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kaija und Heikki Siren, Helsinki

## Bank und Geschäftshaus KOP, Helsinki

Banque et bâtiment commercial KOP,  
Helsinki

KOP bank and commercial building,  
Helsinki

Entwurfjahr: Wettbewerb 1960

### Situation:

Das Gebäude liegt an einem äußerst lebhaften Platz im Geschäftsviertel von Hakaniemi in Helsinki. Es ist ein Glied einer Kette zukünftiger öffentlicher Gebäude, die im Park von Eläintarha, im Zentrum der Stadt errichtet werden. Die ringförmige Konzeption des Baus gibt eine größere Sicht zur Bucht und zum Park frei.

Der Fußgängerverkehr ist in diesem Projekt vom Autoverkehr getrennt. Das Erdgeschoß weist drei große Öffnungen auf, um die Fußgänger ins Innere zu führen, wo sich im Zentrum des Gebäudes die Büroräume der Bank befinden. Das ganze Erdgeschoß umfaßt Läden und Geschäftsdurchgänge.

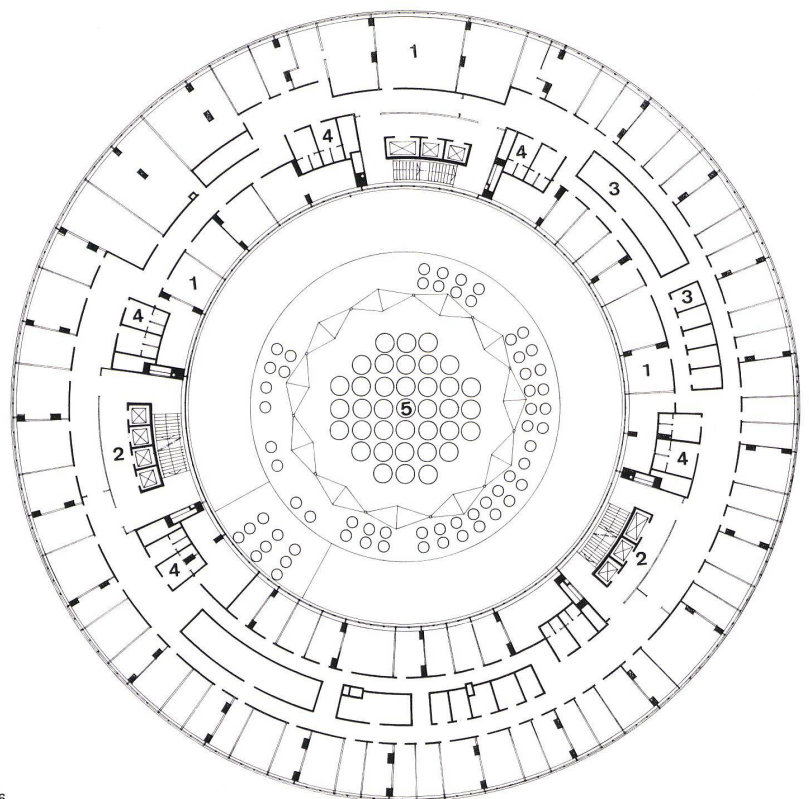
In der Absicht, eine ruhige Atmosphäre im Gegensatz zur lauten Verkehrsstraße zu schaffen, hat man die Bank ins Zentrum des »Geschäftsrings« gerückt. Die Bankhalle hat Oberlichter. Die Konstruktion hat eine Spannweite von 23 m. Die Breite des Gebäuderinges beträgt 17,2 m, der Durchmesser des ganzen Gebäudekreises 76 m.

Stockwerke: Untergeschoß – Parkfläche; Obergeschoß – Läden, Lagerräume; Erdgeschoß und erster Stock – Läden; zweiter bis siebter Stock – Büroräume; achter Stock – Angestelltenwohnungen. Volumen: etwa 120 000 m<sup>3</sup>.

Material: Beton und Kupfer.



5



1, 2  
Eingangsbereich zum Innenhof / Zone d'entrée devant  
la cour intérieure / Entrance area to inner court

3  
Schalterhalle / Halle des guichets / Tellers' windows

4  
Flur / Vestibule / Hall

5  
Ansicht / Vue / Elevation view

6  
Grundriß 1:600 / Plan

1 Bürozone / Zone de bureaux / Office zone  
2 Treppenaufgänge und Fahrstühle / Escaliers et ascenseurs / Stairways and lifts

3 Abstellraum / Débarras / Storage space  
4 Sanitär / Installations sanitaires / Sanitary installations

5 Innenhof, Oblichter der flachen Hofbebauung / Cour intérieure, impostes de la construction plate de la cour / Interior courtyard, skylights on the flat-roofed building

6